

L1

BEISPIEL FÜR EINEN
WPSM-ANTRAG FÜR
LUFT/WASSER-WP 16.3.2020

Deckblatt zum Antrag für das Anlagezertifikat

Eingangsdatum: _____

(wird durch die Zertifizierungsstelle ausgefüllt)

WPSM-Nr.: _____

(wird durch die Zertifizierungsstelle ausgefüllt)

Objektangaben	
Art des Gebäudes	<input checked="" type="radio"/> EFH <input type="radio"/> MFH <input type="radio"/> _____
Adresse Objekt	Musterstrasse 26
Strasse, Nr., PLZ, Ort und Kanton	1234 Musterdorf LU
Wurde für oben genanntes Objekt ein Antrag um Einzelfreigabe (EF) bei Ralf Dott, FWS eingereicht?	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein Wenn ja, bitte Nummer und Freigabe-Datum angeben: WPSM-EF _____ Datum _____
Eigentümer/Bauherr	
Name, Vorname	Muster Anton
Adresse, PLZ, Ort	Musterstrasse 26, 1234 Musterdorf / LU
Telefonnummer / Mobil / Email	954 123 45 67 / a.muster@xy.ch
Antrag der Fördergelder via	<input checked="" type="radio"/> Kanton <input type="radio"/> Myclimate
Angaben zur Installationsfirma	
Installationsfirma	Korrekt Heizung AG
Adresse, PLZ, Ort	Idealstrasse 4, 3456 Energiezukunft
Telefon	123 456 78 90
E-Mail Unternehmung	xy@korrekt-heizung.ch
Kontaktperson / Projektbearbeiter/in	Peter Korrekt
Telefon Direkt / Mobil	123 456 78 99
E-Mail Kontaktperson / Projektbearbeiter/in	peter.korrekt@korrekt-heizung.ch

Bitte füllen Sie alle Felder (am Computer) aus und legen Sie dieses Formular als Deckblatt Ihrem Antrag bei.

Wichtig: Eine Wegleitung und Beispiele von ausgefüllten Anträgen stehen Ihnen auf unserer Homepage

<https://www.wp-systemmodul.ch/de/page/InstallateurePlaner/Arbeitsunterlagen-und-Formulare-25> selbstverständlich zur Verfügung.

Beizulegende Dokumente bitte einseitig kopieren oder als eine Datei scannen und nur mit Büroklammern zusammenhalten (*nicht mit Bostitch!*). **Bitte verwenden Sie die aktuellsten Formulare jeweils ab unserer Homepage.**

- FWS-Leistungsgarantie**, komplett visiert, mit Datum und Unterschrift
- Inbetriebnahme-Protokoll Installateur**, mit Datum und Unterschrift
- Inbetriebnahme-Protokoll Hersteller/Lieferant**, mit Datum und Visum Servicetechniker
- Hydraulikschema** mit Angabe von Typ WP, Typ und Inhalt von Speicher und Wassererwärmer
- Einzelfreigabeschreiben**, Bestätigung durch Zertifizierungskommission FWS (*sofern benötigt und beantragt*)

Bitte legen Sie dem Antrag keine weiteren Dokumente bei.

Besten Dank für Ihre Bemühungen, damit helfen Sie uns einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle FWS einzureichen.

Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS
Anlagenzertifikate WPSM
Steinerstrasse 37, 3006 Bern

Oder per Mail an:

wpsm@fws.ch

Der Antrag wird nach Aufnahme an die Prüfstelle weitergeleitet. Sobald die Rechnung, welche in den kommenden zwei Wochen ausgestellt wird, bezahlt ist und der Antrag von der Prüfstelle freigegeben wurde, wird das Zertifikat ausgestellt. Der Bauherr erhält das Zertifikat per Post und dem Installateur wird eine PDF Kopie per Mail zugesandt. Der ganze Prozess dauert ca. 4 bis 6 Wochen.

Trägerschaft



FWS-Leistungsgarantie Wärmepumpen-System-Modul

Die FWS-Leistungsgarantie gilt als erfüllt, wenn alle **benötigten** Punkte **eingehalten** und auf diesem Dokument **einzel**n **angekreuzt** sind und das Formular **datiert** und **rechtsverbindlich unterzeichnet** ist.

Objekt, Adresse, Ort: Musterstrasse 26 1234 Musterdorf LU

Wärmepumpenlieferant: ABCD Typ: WP L/W 234

	Erledigt/erfüllt
<p>Neubauten: Erforderliche Heizleistung der Wärmepumpe gemäss SIA 380/1, Norm-Heizlast berechnet mit SIA 384.201. Berücksichtigung Warmwasser gemäss SIA 384/1 (Ziffer 4.3.3.3) und SIA 385/1. Zuschlag für Sperrzeiten. Berechnungen im Anlageordner abgelegt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Sanierungen: Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser aufgrund der Historie (durchschnittlicher Öl-, Gas-, Holz- oder elektrischer Verbrauch) mittels Datenerfassungsdokument aufgenommen und erforderliche Heizleistung für Heizung und Warmwasser mit FWS-Berechnungstool berechnet. Ein allfälliger Zuschlag für Sperrzeiten ist berücksichtigt. Datenerfassungsblatt und Berechnungsdokument im Anlageordner abgelegt.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>Die Erdwärmesonden wurden nach SIA 384/6 dimensioniert und ausgeführt. Die Erdwärmesondenbohrungen wurden durch eine Bohrfirma mit dem FWS-Gütesiegel ausgeführt. Das Erdwärmesonden-Berechnungsdokument und das Bohrprofil der Bohrfirma sind im Anlageordner abgelegt. Die Vorgaben des System-Modul-Pflichtenheftes bezüglich Erdwärmesondenlängen sind erfüllt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Erdwärmesondenanbindung wurde gemäss suissetec/FWS/GKS-Merkblatt und die Füllung der Erdwärmesondenkreise wurde gemäss Merkblatt GKS ausgeführt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Die Grundwasseranlage wurde nach SIA 384/7 dimensioniert und umgesetzt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Lärmschutznachweis (bei Luft/Wasser-Wärmepumpen) nach Cercle Bruit (kantonale und kommunale Vorschriften sind zu beachten) erstellt und an die Behörde eingereicht. Der Lärmschutznachweis ist im Anlageordner abgelegt.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>

Seite 1/2

Trägerschaft



Vers. 7.1.2020

Zertifiziertes Wärmepumpen-System-Modul des Wärmepumpen-Lieferanten ein- und umgesetzt.	<input checked="" type="checkbox"/>
Hydraulische Einbindung gemäss Funktionsschema des Wärmepumpen-System-Modul-Lieferanten ausgeführt. Unterm modul Matrix Lieferant: <u>ZY 12</u> (nur wenn bekannt)	<input checked="" type="checkbox"/>
Hydraulisches Schema Lieferant mit Angaben von Typ der WP sowie Typ und Grösse (Inhalt) von Pufferspeicher und Wassererwärmer.	<input checked="" type="checkbox"/>
Heizungssystem gefüllt nach SWKI-Empfehlung BT 102-01 und entlüftet.	<input checked="" type="checkbox"/>
Umwälzpumpen mit aktuell gefordertem Energieeffizienz-Index inkl. Isolationsschale eingesetzt.	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Systemtemperaturen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften (MuKE). Die Heizungs- und Warmwasser-Leitungen sind nach den kantonalen Vorschriften (MuKE) isoliert.	<input checked="" type="checkbox"/>
Installateur-Inbetriebnahme und Betriebsdatenzusammenstellung gemäss Pflichtenheft WPSM durchgeführt und Inbetriebnahmeprotokoll vollständig ausgefüllt und unterschrieben.	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlagedokumentation nach Vorgabe WPSM erstellt und dem Besteller der Anlage übergeben.	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlagebetreiber ist instruiert, auch über die obligatorische Nachkontrolle bis spätestens Ende des 3. Betriebsjahres.	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlagebetreiber wurde orientiert, dass zwecks Qualitätssicherung für eine allfällige Stichprobenkontrolle der Zugang zur Wärmepumpenanlage gewährt werden muss.	<input checked="" type="checkbox"/>

(Stempel) und rechtsverbindliche Unterschrift der Installationsfirma

Ort, Datum

Energiezukunft 14.03.2020

Korrekt Heizung AG

Name Projektleiter

Peter Korrekt *P. Korrekt*

Seite 2/2

Trägerschaft



Objekt / Anlagebesitzer:

PLZ, Ort:

Musterstrasse 26

1234 Musterdorf

LU

- Neubau; Art des Gebäudes: EFH MFH Anderes _____ Energiebezugsfläche: 155 m²
 Sanierung, wenn ja, Ersatz von: Heizöl Erdgas Elektroheizung Holz/Pellet Wärmepumpe

Wärmeleistung Heizung und Warmwasser:

Sollwert
 kW 6.4 Q_h berechnet nach Normheizlastberechnung SIA 384.201
 aufgrund bisherigem Energieverbrauch

Heizkurve Wärmeabgabe:

T_{VL} / T_{RL} **Wärmeabgabesystem**
 Heizgruppe 1 40 / 30 °C FBH Heizkörper Kombination FBH/Heizkörper
 bei -7 °C Auslegetemperatur Heizgruppe 2 / °C FBH Heizkörper Kombination FBH/Heizkörper

WW-Bereitung: Neu bestehend / **Art:** Register-Boiler WP-Boiler Elektroboiler Kombispeicher FRIWA
wie wird das WW erwärmt: via WP WP-Boiler best. Elektroboiler Solar **Sollwert WW-Temp.** 52 °C

Erdwärmesonden: Anzahl Stk. Länge in m Ø 32mm Ø 40mm
 Berechnung gem. SIA 384/6 Anzahl Ø 32mm Ø 40mm

Anlage gefüllt nach SWKI-Empfehlung BT 102-01

Anlage entlüftet

Expansionsgefäß Solekreis kontrolliert

Vordruck bar

Expansionsgefäß Heizsystem kontrolliert

Vordruck 1.2 bar

Sole-Umwälzpumpe, Einbau kontrolliert (sofern durch Installateur geliefert)

Heizungs-Umwälzpumpe(n), Einbau kontrolliert (sofern durch Installateur geliefert)

Überströmventil vorhanden Ja Nein

wenn "Ja", eingestellt und kontrolliert Ja Einstellwert 250 mbar

Sole/Wasser-Gemisch: Anteil Glykol _____ % Fabrikat: _____ Typ: _____

Elektrische Zusatzheizung Wärmepumpe: 4 kW

Bemerkungen:

Ort, Datum

Energiezukunft 14.03.2020

Firma

Korrekt Heizung AG

Verantwortlich: Peter Korrekt

Legende: kontrolliert/erfüllt

Unterschrift:

P. Korrekt

L4

Inbetriebnahmeprotokoll und Betriebsdatenzusammenstellung



HERSTELLER - LIEFERANT

Objekt: EFH Musterstrasse 26

PLZ, Ort: 1234 Mudsterdorf

Anlagebesitzer: Muster Anton

Installateur: Korrekt-Heizung AG, 3456 Energiezukunft

Neubau Sanierung Wärmeabgabe FBH Heizkörper Kombination FBH/Heizkörper

Wärmepumpe: Fabrikat: ABCD

Typ: WP L/W 234

Kältemittelfüllung: Typ: R Füllmenge: 2.8 kg

Wassererwärmer: Fabrikat: ABCD Typ: BW 400

Speicher: Fabrikat: ABCD Typ: SP 300

Hydraulische Einbindung: WPSM-Schema-Nr.: 4 Bemerkung:

Einstellungen:

Regelparameter

- Heizkurve, Steilheit Einstellung -
- Heizkurve WP bei +10°C Einstellung °C
- Heizkurve WP bei -7°C oder °C Einstellung °C
- Regelung nach: T_{vorlauf} Rücklauf
- Heizgrenze °C
- Nachtsabsenkung aktiv: Ja Nein Einstellung K
- Warmwasser-Ladetemperatur Einstellung °C
- Warmwasser Elektroheizstab (Desinfektion) Einstellung °C
- Ladefenster für Warmwasser Einstellung h
- Schalthysterese (Warmwasser) Einstellung K
- Position Thermostat/Fühler (WW 2) Angabe Position
- Bivalenzpunkt elektr. Zusatzheizung Einstellung °C
- Elektr. Zusatzheizung Verdrahtet kW
- Raumkompensation aktiv Einstellung °C
- Einfluss %
- Signalisation Betrieb elektr. Zusatzheizung

Messdatenerfassung:

Verdichter 1	Betriebsstunden	h	
Verdichter 2	Schaltimpulse	-	
Zusatzheizung	Betriebsstunden	h	
	Schaltimpulse	-	
	Betriebsstunden	h	

WIRD IN DER REGEL DURCH DEN WÄRMEPUMPENLIEFERANTEN AUSGEFÜLLT
VIELE LIEFERANTEN/HERSTELLER HABEN EIGENE IBN-FORMULARE

Wichtig! Der Unterzeichnende ist befugt für die Firma _____ Inbetriebnahmen durchzuführen.

Bemerkungen: _____

Legende

kontrolliert/erfüllt

1) Vorgabe A: 2x2 oder 2x3 Stunden mit Hysterese ≤ 5 K oder
Vorgabe B: sonst muss min. 10 K Hysterese eingestellt sein!

2) Position muss mindestens Mitte oder oberhalb des Speichers sein

Ort, Datum

Musterdorf, 20.2.2020

Firma - Servicetechniker

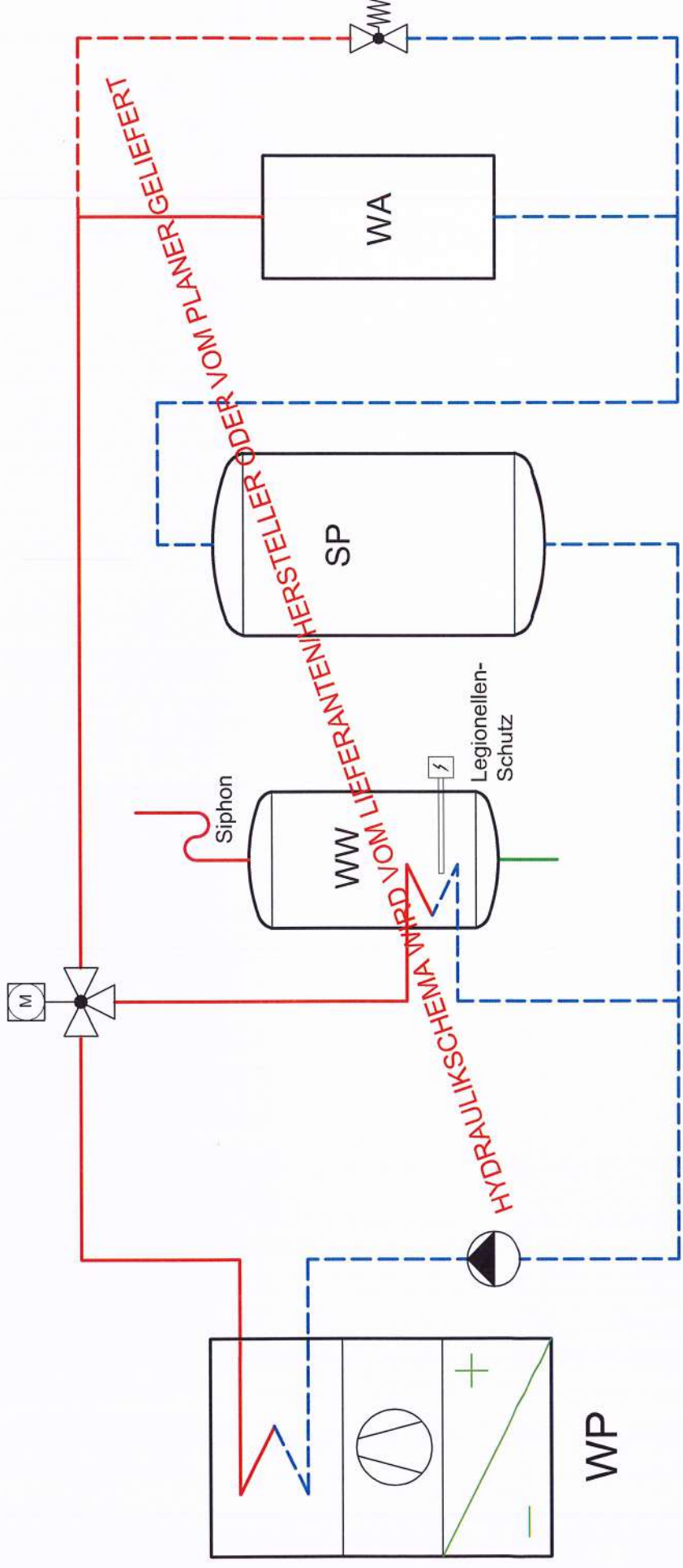
ABCD - Jakob Perfekt

Unterschrift: J. Perfekt.

HYDRAULIKSCHEMA NR. 4 FÜR WPSM-ANTRAGSBEISPIEL

16.3.2020 AD

L5



WP LW 234
A-7/W35: 7 kW

BW 400
390 Liter

PS 300
300 Liter

EFH Musterstrasse 26
1234 Musterdorf

Korrekt Heizung AG
Peter Korrekt

BESCHRIFTEN DURCH DEN INSTALLATEUR ODER PLANER